

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen

Crenz-Stadt Plauen

Sechster Jahrgang.

Erstes Vierteljahr.

Nach den Planen des Obersten Mack sollen die Operationen der combinirten Armeen in diesem Jahre ganz verschieden von denen im vorigen Jahre seyn; keine Zerstückelung der Armee, kein Cordon, der ihre Stärke vermindere und welche die Feinde immer mit ihrer Masse durchbrechen. Auch in Masse wird man sie angreifen und der Krieg wird heuer von Seiten der Combinirten ganz offensiv seyn.

Heidelberg vom 1sten März. Bald muß sich offenbaren, was die Franzosen in Absicht auf Mannheim im Schilde führen. Ihre Armee am Rhein beläuft sich auf 60,000 Mann. Hierunter sind die hinter dem Gebürg und im Zweybrückischen noch nicht mit begriffen. Zu Eddinghofen bey Neustadt errichten sie ein Magazin von Fourage, Früchten und Wein.

Kastadt vom 27. Februar. Ein aus Strasburg angekommener Einwohner sagt

aus, daß man die Bürgerschaft daselbst habe zwingen wollen, auszumarschiren, daß sie sich dessen aber mit Waffen in der Hand geweigert habe, und viel Blut vergossen worden sey; daß das Elend daselbst den höchsten Grad erreicht habe und in dem Hospital in 2 Tagen gegen 2000 Menschen gestorben seyen. Die Garnison besteht nur aus sehr wenigen Linientruppen.

Am 22. Febr wurde in Paris das Fest der Abschaffung der Sclaverey gefeyert. Mittlerweile, (sagt ein Pariser Schreiben) wir Menschen frey machen, die über 2000 Meilen weit von uns entfernt sind, fahren wir fort, unsere Mitbürger zu plagen, einzuferkern und zu guillotiniren. Der Mangel an Eßwaaren oder vielmehr die Theuerung derselben, hat unsere gleich und frey gemachten Bürger in eine so üble Laune versetzt, daß wir täglich, ja stündlich, einem fürchterlichen Ausbruch entgegen sehen, welcher der ganzen Sache eine andere Wendung

?

dung